

Schönberg „KUK“ Kunst- und Kulturzentrum in ehemaliger Bekleidungsfabrik

Niederbayern
Landkreis Freyung-Grafenau

Herausforderungen

- Umnutzung von Gebäudebestand
- Wiederverwendung vorhandener Bauteile
- Mehrfachnutzung vorhandener Stellplätze

Kontakt

Markt Schönberg
Bürgermeister Martin Pichler
Marktplatz 16
94513 Schönberg
Fon: 08554-96040
poststelle@vg-schoenberg.de
www.markt-schoenberg.de



Herrnböck-Fabrik nach dem Umbau



Neu gestaltetes Foyer der Herrnböck-Fabrik

Ausgangssituation

Nach der Auslagerung der Bekleidungswerkstätten „Herrnböck“ sollten die leer stehenden Gebäude als kommunaler Begegnungsort weiter verwendet werden. Geplant waren eigenständige, voneinander getrennt nutzbare Einheiten mit Räumen für verschiedene Gruppierungen, Vereine und Einrichtungen, in denen auch Kunstausstellungen sowie kleinere bis große kulturelle Veranstaltungen stattfinden können.

Umsetzung

Aus ökologischen wie ökonomischen Gründen musste die Bausubstanz weitestgehend erhalten bleiben. Abgebrochen wurden daher lediglich ein Wohngebäude und ein Flachdachanbau, der den Anforderungen an die neue Nutzung nicht angepasst werden konnte. Dafür wurde der Eingangsbereich neu errichtet - ein großzügiger, verglaster Anbau, der die Idee eines offenen Hauses auch architektonisch widerspiegelt. Die Bodenbeläge in Fluren, Treppenhaus und Vereinsräumen wurden belassen, außerdem die Tragkonstruktion der Dächer. Der ursprünglich vollständig versiegelte Innenhof konnte als autofreier, entsiegelter Platz mit Zugängen zu den verschiedenen Funktionsbereichen gestaltet werden.

Die Umnutzung der ehemaligen Kleiderfabrik zu einem Kunst- und Kulturzentrum hat für die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und Attraktivität Schönbergs eine große Bedeutung.